

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU

Flexibilität bei der Öffnung von Freibädern

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Die Stadtbürgerschaft begrüßt die Flexibilität der Bremer Bäder GmbH, die sie mit dem Betrieb der Freibäder Stadionbad und Fritz-Piaskowski-Bad über das Saisonende hinaus bewiesen hat.
2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, im Rahmen der Vorlage des Bäderkonzeptes eine möglichst weitgehend flexible Gestaltung der Öffnungszeiten der Freibäder in den Sommermonaten vorzusehen. Als Kriterien für die Entscheidung, ob ein Freibad zu öffnen bzw. geschlossen zu halten ist, sind u. a. die jeweils aktuelle Wetterlage, die Interessen der Nutzer und die zu erwartenden Kosten und Einnahmen einzubeziehen.

Pohlmann, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Gerling, Eckhoff und Fraktion der CDU